

Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum
Herausgeber: Benediktiner von Mariastein
Band: 69 (1992)
Heft: 4

Rubrik: Mitteilungen ; Liturgischer Kalender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verein «Freunde des Klosters Mariastein»

Mitteilungen

1. Generalversammlung 1992, Sonntag, 3. Mai

Namens des Vorstandes laden wir Sie herzlich zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein, und zwar auf

Sonntag, 3. Mai 1992, in Mariastein.

Laut Statuten findet die Mitgliederversammlung alle zwei Jahre statt; sie soll auch der religiösen Besinnung dienen und den Kontakt mit den Benediktinern von Mariastein fördern.

Programm:

09.30 Uhr: Feierlicher Gottesdienst mit Festpredigt in der Basilika

11.00 Uhr: Mitgliederversammlung im grossen Saal des Hotels «Post»

- Traktanden:**
1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 29. April 1990, vgl. den Bericht in der Zeitschrift «Mariastein» Nr. 9/1990, S. 240–242
 2. Tätigkeitsbericht 1990/1991
 3. Rechnungsablage 1990/1991 – Revisorenbericht und Entlastung des Vorstandes
 4. Wahlen
 - a) des Vorstandes
 - b) der Rechnungsrevisoren
 5. Verschiedenes

Wir hoffen auf einen regen Besuch unserer Veranstaltung.

Oberdorf/SO und Basel
15. Februar 1992

Mit freundlichen Grüssen

Vorstand des Vereins der
«Freunde des Klosters Mariastein»

Dr. Thomas Wallner
Präsident

Ernst Walk
Aktuar

2. Mitgliederbeitrag

Im Verlauf des Monats April erhalten Sie für die Überweisung des Jahresbeitrages 1992 einen auf den Schweizerischen Bankverein, Binningen, lautenden Einzahlungsschein. Dort führt unser Verein ein Konto. Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 30.– für Einzelmitglieder, Fr. 50.– für juristische Personen. Wir danken zum voraus für Ihre baldige Einzahlung und freuen uns über jede «Aufrundung». Im Mitgliederbeitrag ist das Abonnement auf die Zeitschrift «Mariastein» eingeschlossen.

Die Vereinsmitglieder in der Bundesrepublik Deutschland können den Mitgliederbeitrag von DM 36,- auf das neu eröffnete **Postcheckkonto Karlsruhe 2602 21-753** (Freunde des Klosters Mariastein, CH-4115 Mariastein) einzahlen.

3. Aufruf zur Teilnahme an der Generalversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren der «Freunde des Klosters»

Am 3. Mai 1992 findet in Mariastein unsere alle zwei Jahre wiederkehrende Generalversammlung statt, wie immer mit einem eindrücklich gestalteten Festgottesdienst und einer informativen Mitgliederversammlung.

Als Präsident möchte ich Sie herzlich dazu aufrufen, diesen Sonntag Mariastein zu widmen. Wir wollen die segensreichen Tätigkeiten des Klosters Mariastein nicht nur mit dem Einzahlungsschein, sondern auch mit unserer Präsenz würdigen und anerkennen und es dadurch in all seinen Bestrebungen sichtbar unterstützen.

Die Generalversammlung bietet Ihnen aber auch die Gelegenheit, Kontakt mit Vertretern des Klosters und des Vereinsvorstandes aufzunehmen und sich ausführlich über die Verwendung Ihres materiellen Beitrags informieren zu lassen.

Ich darf Sie noch darauf hinweisen, dass aus administrativen Gründen jeweils alle Vereinsmitglieder einen Einzahlungsschein zugestellt erhalten, auch wenn sie den Mitgliederbeitrag bereits beglichen haben.

Im übrigen sind auch Nichtmitglieder, die sich für unsern Verein interessieren, an der Generalversammlung herzlich willkommen!

Es grüsst Sie recht freundlich

Der Präsident:

Dr. Thomas Wallner

Von Mariastein nach Mariastein

Einladung zu einer gemütlichen Fahrt zu alten Wallfahrtsorten in Österreich
14. bis 19. September 1992

Reisebüro KUONI AG

Unser spezielles Reiseprogramm

Montag, 14. September:

Carfahrt zur österreichischen Grenze, dann durch den Arlbergtunnel nach Zirl zum Mittagessen. Am Nachmittag durchs Zillertal zur Gerlosalpenstrasse und an den Krimmlerfällen vorbei nach Mittersill, nach Bischofshofen und südlich an Salzburg vorbei nach Grossgmain. Nachtessen im Hotel.

Dienstag, 15. September:

Fahrt nach Salzburg zum geführten Altstadt Rundgang. Mittagessen im K+K-Restaurant am Waagplatz. Bummelnachmittag. In Salzburg galten der Dom, die Franziskaner- und die St.-Blasius-Kirche als lokale Wallfahrten. Nachtessen im Hotel und fröhlicher Abend mit Musik.

Mittwoch, 16. September:

Fahrt über Grödig und Hallein nach Dürrenberg, wo der aus Frankreich vertriebene Mariasteiner Konvent von 1902 bis 1906 wieder eine Heimat fand. Nach dem Besuch der Wallfahrtskirche Weiterfahrt über Abtenau und den Pass Gschütt zum Hallstättersee und nach Bad Ischl. Mittagessen im «Weissen Rössl» in St. Wolfgang. Kurzer Besuch in der alten Wallfahrtskirche mit dem weltberühmten Pacher-Altar. Am Fuschlsee vorbei nach Maria Plain, für deren Gnadenbild Mozart die Krönungsmesse geschrieben hat. Zum Nachtessen zurück ins Hotel.



Wallfahrtskirche Mariastein im Tirol.

Donnerstag, 17. September:

Vormittags Dorfbummel mit Besuch der alten Wallfahrtskirche von Grossgmain. Mittagessen im Hotel. Am Nachmittag Fahrt nach Salzburg und mit der Festungsbahn zur Hohensalzburg. Festungsführung. Nachtessen im Festungsrestaurant. Anschliessend im Wappensaal ein Mozart-Konzert: «Eine kleine Nachtmusik». Rückfahrt zum Hotel.

Freitag, 18. September:

Fahrt nach Mondsee, dann am Attersee vorbei zum Traunsee nach Traunkirchen, zur Kirche mit der Fischerkanzel. Mittagessen in Gmunden. Nachmittags nach Stadl-Paura zur interessanten Dreifaltigkeits-Kirche. Über Schwannstadt zur Autobahn und nach Grossgmain zurück. Nachtessen im Hotel.

Samstag, 19. September:

Auf der Autobahn am Chiemsee entlang nach Kufstein, dann zur Wallfahrtskirche (eigentlich eine Burg) Mariastein bei Angath. Weiterfahrt nach Telfs zum Mittagessen. Am Nachmittag an Landeck vorbei und über den Arlbergpass zur Schweizer Grenze – und nach Hause.

Unser Ziel

Grossgmain – ein ruhiger und gastfreundlicher Erholungsort südwestlich von Salzburg. Grossgmain ist ein gemütliches Dorf – und Grossgmain gehört zu den alten und früher sehr wichtigen Wallfahrtsorten für die Salzburger.

Unser Hotel

Hotel Salzburgerhof – ein sehr angenehmes und schönes Hotel. Geschmackvoll eingerichtete Zimmer, eine liebevoll gepflegte Küche, ein gemütliches Restaurant und ein schöner Garten gehören zu diesem von der Besitzerin persönlich geführten idealen Ferienhotel.

Unser Pauschalpreis: Fr. 1175.–

Alles ist inbegriffen: Carfahrt, Unterkunft in Doppelzimmer mit Dusche/WC, alle Mahlzeiten, alle Ausflüge, alle Führungen und Eintritte, musikalischer Abend, Festungskonzert, Reiseleitung, Annullationskosten-Versicherung.

Einzelzimmerzuschlag: Fr. 50.–.

Anmeldung

bis spätestens 3. August 1992 an: Verlag «Nordschweiz», Petersgasse / Postfach, 4001 Basel

Mariastein-Reise vom 14.–19. September 1992

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon-Nr.: _____

Doppelzimmer

Einzelzimmer

Begleitperson:

91

Name: _____

Vorname: _____

Liturgischer Kalender

April 1992

1. Mi. **Gebetskreuzzug.** Gottesdienste siehe Allgemeine Gottesdienstordnung.
5. So. **Fünfter Fastensonntag**
Dein Sohn hat sich aus Liebe zur Welt dem Tod überliefert. Lass uns in seiner Liebe bleiben und mit seiner Gnade aus ihr leben (Tagesgebet).
12. So. **Palmsonntag.** Siehe unter Informationen.
Am heutigen Tag huldigen wir Christus in seinem Sieg und tragen ihm zu Ehren Zweige in den Händen (Segensgebet).
16. Do. **Hoher Donnerstag.** Siehe unter Informationen.
Gib, dass wir das Geheimnis des Altars ehrfürchtig feiern; denn so oft wir die Gedächtnisfeier dieses Opfers begehen, vollziehen wir an uns das Werk der Erlösung (Gabengebet).
17. Fr. **Karfreitag.** – Fast- und Abstinenztag. Siehe unter Informationen.
Seht das Kreuz, an dem der Herr gehangen, das Heil der Welt. Kommt, lasst uns anbeten. (Kreuzverehrung).
18. Sa. **Karsamstag.** Siehe unter Informationen.
19. So. **Hochfest der Auferstehung des Herrn. – Ostern.**
Am heutigen Tag hast du durch deinen Sohn den Tod besiegt und uns den Zugang zum ewigen Leben erschlossen. Darum begehen wir in Freude das Fest der Auferstehung (Tagesgebet).
20. Mo. **Ostermontag.** Gottesdienste wie an Sonntagen.
Gib, dass alle Christen in ihrem Leben dem Sakrament der Taufe treu bleiben, das sie im Glauben empfangen haben (Tagesgebet).
26. So. **Zweiter Ostersonntag. – Weisser Sonntag.**
Lass uns immer tiefer erkennen, wie heilig das Bad der Taufe ist, das uns gereinigt hat, und wie kostbar das Blut, durch das wir erkaufte sind (Tagesgebet).
27. Mo. **Hl. Petrus Kanisius,** Kirchenlehrer
29. Mi. **Hl. Katharina von Siena,** Kirchenlehrerin
-

Informationen

Allgemeine Gottesdienstordnung

An Sonn- und Feiertagen: Am Vorabend 19.45 Uhr Vigil (Chorgebet). 6.30 und 8.00 Uhr Messe in der Basilika. 9.30 Uhr Konventamt. 11.15 Uhr Spätmesse in der Basilika. Beichtgelegenheit jeweils ca. eine halbe Stunde vor den Messfeiern. 15.00 Uhr Vesper und Segen. Anschliessend Salve und Gebet in der Gnadenkapelle. 20.00 Uhr Komplet.

An Werktagen: 6.30 und 8.00 Uhr Messe in der Gnadenkapelle. 9.00 Uhr Konventamt in der Basilika. 18.00 Uhr Vesper. 20.00 Uhr Komplet.

1. Mittwoch im Monat (Gebetskreuzzug): 6.30, 8.00, 9.00, 10.00 Uhr Messe in der Gnadenkapelle. 14.30 Uhr Konventamt mit Predigt in der Basilika, anschliessend Rosenkranz. – Beichtgelegenheit von 13.15–14.25 Uhr und nach dem Konventamt.

Leseordnung: Sonntage: Lesejahr C
Werktage: 2. Wochenreihe

Samstag, 11. April

9.00 Uhr: 1. Jahrzeit für P. Anselm Bütler sel.

Palmsonntag, 12. April

9.30 Uhr: Palmweihe, Prozession, Konventamt mit Leidensgeschichte.

Hoher Donnerstag, 16. April

Am Vormittag keine Messfeier, die Vesper entfällt.

20.00 Uhr: Abendmahlsamt, anschliessend Übertragung des Allerheiligsten in die St.-Josephs-Kapelle, Komplet.

Karfreitag, 17. April

Beichtgelegenheit: 9.00–11.45 Uhr
13.30–14.50 Uhr
15.00 Uhr: Karfreitagsliturgie
19.30 Uhr: Komplet

Karsamstag, 18. April

Beichtgelegenheit: 9.15–12.00 Uhr
14.00–15.00 Uhr
15.30–18.00 Uhr
23.00 Uhr: Osternachtfeier (ca. 2½ Std.)

Kirchenchöre

Sonntag, 26. April

9.30 Uhr singt im Amt der Kirchenchor von Neuwiller F

Verstorbene Freunde und Wohltäter

Frau Bertha Meyer-Huber, Rodersdorf
Frau Sophie Fuchs-Epp, Basel
Herr Joseph Meyer, Sissach
Herr Ewald Tschan, Kleinlützel
Herr Edmund Spiegel-Studer, Kestenholz
Herr Otto Hänggi-Lindenberger, Nunningen
Herr Paul Thomann-Felber, Witterswil
Frau Frieda Meyer-Baumann, Solothurn
Herr Hermann Schlöhlein-Hitz, Basel
Herr Eugen Imber-Jacquemai, Burg i. L.
P. Arthur Lang OSB, Clervaux
Sr. Gottfrieda Degelo, Menzingen